

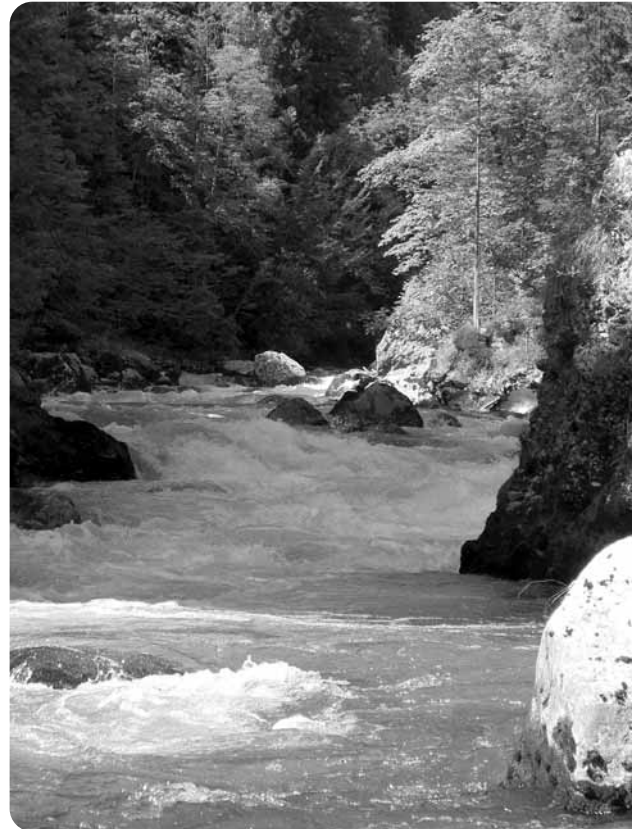
Geplantes Kraftwerk gefährdet Heimat, Natur und Tourismus!

Im Bereich **Koppentraun** (zwischen Bad Aussee und Obertraun) ist ein Wasserkraftwerk in einer der letzten wilden Flusslandschaften der Steiermark geplant. >> **Es muss jetzt rasch und entschlossen gehandelt werden, denn wir wollen die Koppentraun als einen der schönsten Flussläufe Österreichs ohne Kraftwerksbau erhalten!** <<

Die Koppentraun weist eine **große landschaftliche Vielfalt** und **ökologische Besonderheiten** auf, die durch die Dynamik der vollen natürlichen Wasserführung entstanden sind und nur bei Fortbestand dieser erhalten bleiben können.

Die Koppentraun bietet Landschaftsbilder von großer Schönheit und Harmonie, **eine Veränderung des Gewässerbildes durch Verminderung der natürlichen Wasserführung** durch ein Kraftwerk **würde den Erholungs- und Erlebniswert erheblich verringern!**

>> **Der Verlust an Naturschönheit und natürlicher Flusssdynamik steht in keiner Relation zum energetischen Nutzen des Kraftwerks. Alle diejenigen, die auch so denken, müssen jetzt aktiv werden und Ihren Protest vorbringen!** <<



Bitte unterschreiben Sie für die Unterschutzstellung der Koppentraun als Naturdenkmal!



Jede Unterschrift zählt! AUCH IHRE!

Die ausgefüllte **Unterschriftenliste auf der Rückseite** bitte an den unten angeführten Standorten in die dort aufliegenden Unterschriftenmappen hinten einlegen!

An diesen Standorten liegen Listen für Sie und Ihre Bekannten und Freunde zum Unterschreiben auf:

- im Rathaus Bad Aussee (Parterre) bzw.
- dem Gemeindeamt in Ihrer Nähe,
- zahlreichen Geschäften,
- Gasthäusern oder einfach unter
- www.koppentraun.at downloaden!

Nähere Details und Unterschriftenliste 

Details zum geplanten Kraftwerksbau:

Bereits im Juni 2004 war die **Unterschutzstellung der Koppentraun** beantragt worden. Trotz eines **positiven Gutachtens** des Bezirksnaturschutzbeauftragten haben die zuständigen Behörden, die Expositur in Bad Aussee und die Fachabteilung für Naturschutz in Graz, die Unterschutzstellung nicht weiter verfolgt.

Nach unseren Informationen soll nach der Bad Ausseer Kläranlage eine Rohrleitung mit einem Durchmesser von 1,8 Meter am linken Traunufer bis zum zu errichtenden Krafthaus (nahe der oberösterreichischen Landesgrenze) verlegt werden. Die über **5 km lange Rohrleitung** soll zwischen der Bahntrasse und dem Koppentraunufer, teilweise auf der Strecke des Wildnis-Wanderweges, geführt werden. Um die gewaltigen Mengen an Aushub abtransportieren und die riesigen Rohre verlegen zu können, wird eine für **LKW befahrbare Baustraße** notwendig sein.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Aussee hat am 14. Juli 2005 einstimmig eine Resolution bezüglich der Koppentraun verabschiedet. Darin wird das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung Naturschutz, aufgefordert, die **Unterschutzstellung der Koppentraun** im Bereich 'Schneeграben' im Abschnitt Flusskilometer 3,65 bis Flusskilometer 2,7 (mit einer Länge von 950 m) **als 'Naturdenkmal' zu befürworten**, sowie die politische Expositur Bad Aussee zu veranlassen, den genannten Abschnitt zum Naturdenkmal zu erklären. Weiters wird gefordert, dem geplanten Kraftwerksprojekt die naturschutz- und wasserrechtliche Bewilligung nicht zu erteilen.

Die Resolution des Gemeinderates kann nur ein erster Schritt sein, dem weitere konkrete Schritte folgen müssen, denn der Kraftwerksbetreiber übt starken Druck auf die Behörden in Graz aus. Daher sollten auch wir, die Einheimischen, unseren Willen zur Unterschutzstellung der Koppentraun öffentlich und mit Nachdruck kundtun. Es hängt jetzt auch von uns ab, ob die Politik in Graz den Interessen eines einzelnen Kraftwerksbetreibers mehr Gewicht zumessen kann, als den Interessen der lokalen Bevölkerung und der vielen Gäste, die sich an der Koppentraun als Wildgewässer erfreuen! **Erhalten wir auch für unsere Kinder und Kindeskinde die Koppentraun als ungestörtes Fließgewässer, erhalten wir ihre wild-romantische Schönheit und Einzigartigkeit!**

Der vor einigen Jahren mit großem finanziellen Aufwand neu errichtete Koppental-Wanderweg zwischen Bad Aussee und Obertraun wird sowohl von oberösterreichischer als auch von steirischer Seite gerne begangen. Der **'Wildnistourismus'** (Wanderer, Tier- und Pflanzenbeobachter, Fischer, Kajakfahrer) verträgt sich nicht mit einem Kraftwerk, da dadurch die Identität der Koppentraun als unberührte Flusslandschaft mit natürlicher Gewässerdynamik verloren geht. Der massive technische Eingriff wird darüber hinaus jahrelang als Wunde in der Landschaft bestehen bleiben, der ursprüngliche Zustand kann nicht wiederhergestellt werden.

Wir, die Unterzeichner, Bewohner und Gäste des Salzkammerguts, fordern die zuständigen Entscheidungsträger auf, rasch die notwendigen Schritte für eine Unterschutzstellung der Koppentraun (einschließlich ihrer vollen und natürlichen Wasserführung) sowie der unmittelbaren Uferzone als Naturdenkmal zu unternehmen. Daher sprechen wir uns gegen ein Wasserkraftwerk aus - wir wollen die Koppentraun als frei fließenden Gebirgsfluss erhalten!

Name	Adresse, Wohnort	Unterschrift

(Alle angegebenen Daten werden ausschließlich für diese Unterschriftenaktion verwendet!)

Jede Unterschrift zählt!

Diese Unterschriftenliste kann an den, an der Vorderseite angeführten Standorten, in die dort aufliegenden Unterschriftenmappen hinten eingelegt werden!

Alle angeführten Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen und nach aktuellem Wissensstand erhoben.

Für die **Initiative Koppentraun**
Dr. Thomas Seiler, Neuhofen 32, 8983 Bad Mitterndorf
Johannes Nister, Öfnerstraße 336, 8990 Bad Aussee

E-Mail: info@koppentraun.at